

An der **Professur für Bürgerliches Recht und Rechtsgeschichte, Fachbereich Rechtswissenschaft**, ist in dem drittmittelfinanzierten Projekt: *"Lohngerechtigkeit in der europäischen Rechtsgeschichte"* ab sofort befristet für die Dauer von drei Jahren eine **Teilzeitstelle im Umfang von 50 % einer Vollbeschäftigung** mit einer/einem

### **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter**

zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

#### **Aufgaben:**

- Durchführung eines Promotionsvorhabens zu Lohnkonflikten, welche vor den Gewerbe-gerichten des 19. und 20. Jahrhunderts ausgetragen wurden, wobei das besondere Augenmerk dabei auf der Frage der Lohnhöhe und der Sittenwidrigkeit von Löhnen liegt.
- Die Tätigkeit ist im Rahmen eines Gesamtprojekts über Lohngerechtigkeit in der europäischen Rechtsgeschichte durchzuführen, wobei ein wissenschaftlicher Austausch mit anderen Projektbeteiligten vorgesehen ist.

#### **Anforderungsprofil:**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Rechtswissenschaft (erstes Staatsexamen) oder Geschichte (Master / Magister) mit überdurchschnittlichem Ergebnis.
- Erfahrungen mit rechthistorischen Fragestellungen, im Rahmen von Seminaren und Vorlesungen sind von Vorteil.
- Idealerweise Staatsexamen in einem Schwerpunktbereich mit Bezug zu Grundlagen des Rechts oder Besuch von geschichtswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen mit Bezügen zu Rechtsquellen.
- Hohe Motivation und Befähigung, in einem Team von Nachwuchswissenschaftler/-innen und Hochschullehrer/-innen innovative Methoden des rechtshistorischen Arbeitens anzuwenden.
- Offenheit für transdisziplinäre Fragestellungen.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 434/23284/01** mit den üblichen Unterlagen bis zum **15.10.2018** an **Herrn Prof. Dr. Thorsten Keiser, Professur für Bürgerliches Recht und Rechtsgeschichte, Licher Straße 76, 35394 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Keiser: 0641/99-21450 oder [Thorsten.Keiser@recht.uni-giessen.de](mailto:Thorsten.Keiser@recht.uni-giessen.de)